



Niederschrift Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin:	Mittwoch, 18.03.2020
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	19:55 Uhr
Ort, Raum:	Bürgersaal des Stadthauses
Sitzungsnummer	STV/044/20

- 1 Bericht des Magistrats
- 2 Bericht des Stadtverordnetenvorstehers
- 3 Haushaltssicherungskonzept 2020 der Schöfferstadt Gernsheim
Beschlossen durch Magistrat am 27.01.2020, geändert beschlossen durch
Magistrat am 09.03.2020
Vorlage: 0013/S/20
- 4.1 Anträge der Verwaltung zum Investitionsprogramm
Beschlossen durch Magistrat am 05.03.2020
Vorlage: 0302/S/19-03
- 4.2 Erneuerung von Stühlen und Tischen in der Turnhalle in Allmendfeld
Antrag der CDU-Fraktion im Ortsbeirat Allmendfeld vom 21.01.2020,
eingegangen am 21.01.2020
Vorlage: 0302/S/19-01
- 4.3 Einstellung der Kosten für eine energieeffiziente Klimaanlage und einen passiven
Sonnenschutz für das Gebäude der Städtischen Bücherei
Antrag der SPD-Fraktion vom 28.01.2020, eingegangen am 28.01.2020
Vorlage: 0302/S/19-02
- 4 Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm der Schöfferstadt
Gernsheim für den Zeitraum 2018 – 2023 einschließl. aller eingegangenen
Anträge, Vorlage: 0302/S/19
- 5.1 Anträge der Verwaltung zum Haushaltsplanentwurf
Beschlossen durch Magistrat am 09.03.2020
Vorlage: 0303/S/19-09
- 5.2 Erneuerung der Schaukel auf dem Kinderspielplatz hinter der Alten Schule
Antrag der SPD-Fraktion im Ortsbeirat Klein-Rohrheim vom 06.01.2020,
eingegangen am 07.01.2020
Vorlage: 0303/S/19-01
- 5.3 Einbau eines neuen Fußbodens im Sitzungssaal der Alten Schule in Klein-
Rohrheim
Antrag der SPD-Fraktion im Ortsbeirat Klein-Rohrheim vom 06.01.2020,
eingegangen am 07.01.2020, Vorlage: 0303/S/19-02

- 5.3.1 Einbau eines neuen Fußbodens im Sitzungssaal der Alten Schule in Klein-Rohrheim
Änderungsantrag der CDU-Fraktion im Ortsbeirat Klein-Rohrheim vom 14.01.2020, eingegangen am 15.01.2020
Vorlage: 0303/S/19-02.1
- 5.4 Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes (OZG) bis Ende 2022
Antrag der SPD-Fraktion vom 06.01.2020, eingegangen am 14.01.2020
Vorlage: 0303/S/19-03
- 5.5 Einstellung der Kosten für eine energieeffiziente Klimaanlage und einen passiven Sonnenschutz für das Gebäude der städtischen Bücherei
Antrag der SPD-Fraktion vom 04.01.2020, eingegangen am 14.01.2020
Vorlage: 0303/S/19-04
- 5.6 Einstellung der Personalkosten für einen zusätzlichen Jugendpfleger mit mindestens 50 % Stellenanteil
Antrag der SPD-Fraktion vom 03.01.2020, eingegangen am 14.01.2020
Vorlage: 0303/S/19-05
- 5.7 Anhebung der Kindertagesstättegebühren (Kita und Kinderkrippe) im Rahmen des Inflationsausgleichs
Änderungsantrag der FWG vom 04.02.2020, eingegangen am 04.02.2020
Vorlage: 0303/S/19-06.1
- 5.7.1 Anhebung der Kindertagesstättegebühren (Kita und Kinderkrippe) im Rahmen des Inflationsausgleichs
Antrag der FWG vom 15.01.2020, eingegangen am 15.01.2020.
Vorlage: 0303/S/19-06
- 5.8 Anträge der Verwaltung zum Haushaltsplanentwurf 2020
Beschlossen durch Magistrat am 22.01.2020
Vorlage: 0303/S/19-07
- 5.9 Anträge der Verwaltung zum Haushaltsplanentwurf
Beschlossen durch Magistrat am 27.01.2020
Vorlage: 0303/S/19-08
- 5 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2020 einschl. aller eingegangenen Anträge
Vorlage: 0303/S/19
- 6 Vorbereitung, Begleitung und Durchführung eines Verfahrens zur Konzeptvergabe für die Grundstücke für Geschosswohnungsbau und Hausgruppen im Baugebiet "Wohnanlage östlich der Ringstraße" - 2. Abschnitt
- ÄA der SPD vom 05.03.2020, eingegangen am 06.03.2020, lfd. Nr. 0001/S/20.1
- ÄA der SPD vom 09.03.2020, eingegangen am 10.03.2020, lfd. Nr. 0001/S/20.2
Vorlage: 0001/S/20

Anwesenheit: Siehe beiliegende Teilnehmerliste

Verlauf

Herr Bürgermeister Burger informiert vor Beginn der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung die Anwesenden über die gegenwärtige Situation im Zusammenhang mit der Ausbreitung des sog. Corona-Virus. Die Gernsheimer Kindertagesstätten wurden gem. der Verordnung der Hess. Landesregierung am 16.03.2020 geschlossen. Ein Notdienst ist eingerichtet. Der vom Magistrat bestellte Verwaltungsstab tritt regelmäßig zusammen, um die aktuelle Lage zu erörtern und erforderliche Maßnahmen zu ergreifen. Hierbei wurden kritische Infrastrukturen im Bereich der Technischen Betriebe und der Feuerwehr identifiziert. Einzelne Mitarbeiter der Technischen Betriebe wurden separiert und freigestellt, um als Redundanz zur Verfügung zu stehen. Die Stadtverwaltung ist für den allgemeinen Publikumsverkehr seit Dienstag, 17.03.2020, geschlossen. Im Bedarfsfall sind Gesprächstermine telefonisch oder per Email zu vereinbaren. Weiterhin wurde auch hier ein Teil der Kolleginnen und Kollegen im Sinne eines Homeoffice von der Anwesenheitspflicht während der Dienstzeiten im Stadthaus freigestellt.

Um die Gernsheimer Bevölkerung im Bedarfsfall zu versorgen und insbesondere um für ältere Menschen die Supermarkteinkäufe zu übernehmen, wird derzeit durch die Caritas ein Konzept erarbeitet. Hierbei wird voraussichtlich die Stadt die Bestellungen zentral entgegen nehmen.

In der gegenwärtigen Lage sei Panik ebenso wenig am Platze wie eine Verharmlosung der Situation. Vielmehr sei besonnenes Handeln geboten. Hierbei müsse insbesondere auch die Stadtverwaltung in einer sich absehbar weiter verschärfenden Krise handlungsfähig bleiben. Dazu müssen auch die erforderlichen Haushaltsmittel verfügbar sein, weshalb die Beschlussfassung über den Haushaltsplan, das Investitionsprogramm und das Haushaltssicherungskonzept keinen weiteren Aufschub duldet. Der Stadtverordnetenversammlung als oberstem Organ der Stadtverwaltung komme dabei eine besondere Verantwortung zu.

In diesem Sinne respektiere der Bürgermeister die individuellen Gründe all der Stadtverordneten, die heute an der Sitzung nicht teilnehmen könnten. Umso mehr bedanke er sich jedoch bei den Anwesenden, die durch ihr Kommen eine Beschlussfassung möglich machen.

Herr stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Hillerich schließt sich dem Dank des Bürgermeisters an und verweist auf die besondere Verantwortung der Stadtverordnetenversammlung in dieser schwierigen Situation.

Herr stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Hillerich begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, des Magistrats, die Vertreter der Presse und die Zuhörer und eröffnet die Sitzung. Die fristgerechte Einladung mit einer verkürzten Ladefrist und einer verkürzten Tagesordnung wird festgestellt.

Für die heutige Sitzung haben sich folgende Personen entschuldigt:

Herr Horst-Dieter Kaspar, Frau Sylvia Kaspar, Frau Andrea Bonifer, Herr Tobias Fetsch, Herr Heinz Bayer, Herr Rolf Thumm, Frau Silvia Draut, Frau Ramona Fletterich, Frau Christiane Goetz, Herr Richard Hefermehl, Frau Rosemarie Kade, Frau Beatrix Moser, Herr Achim Jirele, Frau Miriam Young, Frau Elke Saltzer, Herr Thomas Bornhofen, Herr Ulrich Kummetat, Frau Heike Rittberger-Göbler, Herr Heinrich Bolenz, Herr Stadtrat Roland Kramer, Herr Stadtrat Walter Zeißler.

Gemäß § 53 Abs. 2 HGO ist die Stadtverordnetenversammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienen beschlussfähig, da die Tagesordnung mit der Tagesordnung der vorausgegangenen Sitzung identisch ist und in der Einladung auf die Bestimmungen gem. § 53 HGO explizit hingewiesen wurde.
Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

1 Bericht des Magistrats

Herr Bürgermeister Burger nimmt Bezug auf seine Ausführungen vor Sitzungsbeginn und ergänzt: Sämtliche städtischen Veranstaltungen bis Ende Mai 2020 wurden abgesagt bzw. auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.
Fragen zu den Ausführungen werden nicht gestellt.

2 Bericht des Stadtverordnetenvorstehers

Herr stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Hillerich verweist auf seine Ausführungen vor Sitzungsbeginn.

Fragen zu den Ausführungen werden nicht gestellt.

Folgender anwesende Stadtverordneter hatte zwischen der letzten und der heutigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Geburtstag:

Herr Diller

Auf den Tischen wurde verteilt:

- Hessische Städte- und Gemeindezeitung Nr. 2/2020
- Zum Tagesordnungspunkt 6: Protokollauszug aus der Sitzung des Magistrats vom 18.03.2020 zur Vorlage 0001/S/20

3 Haushaltssicherungskonzept 2020 der Schöfferstadt Gernsheim Beschlossen durch Magistrat am 27.01.2020, geändert beschlossen durch Magistrat am 09.03.2020 Vorlage: 0013/S/20

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Haushaltssicherungskonzept 2020 der Schöfferstadt Gernsheim gemäß der Anlagen.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die infolge der zu beschließenden Änderungen im Ergebnis- und Finanzhaushalt durch die Stadtverordnetenversammlung geänderte Ergebnis- und Finanzplanung für den Zeitraum 2019 bis 2023 zur Kenntnis.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

4.1 Anträge der Verwaltung zum Investitionsprogramm Beschlossen durch Magistrat am 05.03.2020 Vorlage: 0302/S/19-03

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Anträge / Änderungen zum Investitionsprogramm für die Jahre 2018-2023 gemäß Anlage 1, Seite 1 und Seite 2.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

4.2 Erneuerung von Stühlen und Tischen in der Turnhalle in Allmendfeld Antrag der CDU-Fraktion im Ortsbeirat Allmendfeld vom 21.01.2020, eingegangen am 21.01.2020 Vorlage: 0302/S/19-01

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf Grundlage des Protokollauszuges des Ortsbeirates Allmendfeld:

Im Investitionsprogramm für das Jahr 2021 sollen 40.000,00 Euro bereitgestellt werden, um die Stühle und Tische in der Turnhalle in Allmendfeld zu erneuern.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

4.3 Einstellung der Kosten für eine energieeffiziente Klimaanlage und einen passiven Sonnenschutz für das Gebäude der Städtischen Bücherei Antrag der SPD-Fraktion vom 28.01.2020, eingegangen am 28.01.2020 Vorlage: 0302/S/19-02

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Antrag vorgelegt:

„Die SPD-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Für eine energieeffiziente Klimaanlage und einen passiven Sonnenschutz in der Städtischen Bücherei (Gebäudekomplex II des Peter-Schöffers-Hauses) sind 20.000 Euro bereitzustellen.

Eventuelle Zuschüsse aus dem kommunalen Finanzausgleich sind für diese Maßnahme zu berücksichtigen.

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, welche Möglichkeiten letztendlich zu erträglichen Temperaturen in den Sommermonaten, in dem Gebäudekomplex II des Peter-Schöffers-Hauses führen kann.“

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Ablehnung

Ja-Stimmen : -
Nein-Stimmen : 11 (10 CDU, 1 FWG)
Enthaltung : 1 Bündnis 90/Die Grünen

4 Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm der Schöffersstadt Gernsheim für den Zeitraum 2018 – 2023 einschließl. aller eingegangenen Anträge Vorlage: 0302/S/19

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöffersstadt Gernsheim beschließt das beigefügte Investitionsprogramm für die Jahre 2018 – 2023.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

**5.1 Anträge der Verwaltung zum Haushaltsplanentwurf
Beschlissen durch Magistrat am 09.03.2020
Vorlage: 0303/S/19-09**

Die Abstimmung erfolgt en bloc.

BESCHLUSS:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den § 4 der Haushaltssatzung wie folgt neu zu fassen: "Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2020 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 3.000.000 Euro festgesetzt."
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Haushaltssatzung um § 6 wie folgt zu ergänzen: „Es gilt das von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Haushaltssicherungskonzept.“ Die ursprünglichen §§ 6-7 der Haushaltssatzung werden als §§ 7 und 8 weitergeführt.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, im Budget 1 - Hauptverwaltung, Produkt 36201 - Jugendarbeit die eingestellten Mittel unter Pos. 02 des Ergebnishaushaltes / Finanzhaushaltes in Höhe von 19.390 Euro zu streichen. Gleichzeitig werden die eingestellten Mittel im Produkt 36201 – Jugendarbeit unter Pos. 11 des Ergebnishaushalts / Pos. 10 des Finanzhaushalts um 9.390 Euro reduziert.
4. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, im Budget 5 - Allgemeine Finanzwirtschaft, Produkt 61101 - Steuern, Zuweisungen und Umlagen unter Pos. 5 des Ergebnishaushaltes und Pos. 4 des Finanzhaushaltes den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer von 1.086.964 Euro um 199.974 Euro auf nunmehr 1.286.938 Euro anzuheben.
5. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, im Budget 5 - Allgemeine Finanzwirtschaft, Produkt 61101 - Steuern, Zuweisungen und Umlagen den Ansatz des Gewerbesteuerertrags unter Pos. 5 des Ergebnishaushaltes um 2.600.000 € zu reduzieren. Vorgenannter Betrag ist der saldierte Wert aus dem Minderertrag der Gewerbesteuer von 5,2 Mio. € und der Auflösung einer in 2019 gebildeten Drohverlustrückstellung für die Gewerbesteuer in Höhe von 2,6 Mio. €.
6. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Pos. 16 des Ergebnishaushaltes, Budget 5 - Allgemeine Finanzwirtschaft, Produkt 61101 - Steuern, Zuweisungen und Umlagen um 2.519.557 € zu reduzieren. Vorgenannter Betrag resultiert aus dem Minderaufwand bei der Gewerbesteuerumlage (-478.947 €), der Heimatumlage (-297.632 €) und in der Folge aus der Differenz der Rückstellungsveränderung in Höhe von - 1.742.978 €. (ursprünglich geplant: Bildung in Höhe von 979.341 €; aktuell Auflösung in Höhe von -763.637 €).

7. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Pos. 04 des Finanzhaushalts um 5.200.000 Euro (Rückzahlung Gewerbesteuer) und die Pos. 15 des Finanzhaushalts um 776.579 Euro (Gewerbesteuerumlage - 478.947 €, Heimatumlage -297.632 €) zu reduzieren.
8. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, im Budget 0 - Bürgermeister/Städtische Gremien, Produkt 11101 Mittel unter Pos. 11 des Ergebnishaushaltes / unter Pos. 10 des Finanzhaushalts in Höhe von 60.000 Euro einzustellen
9. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die ausgewiesenen 3,0 Arbeitnehmerstellen im Stellenplan, Budget 1 - Hauptverwaltung, Produkt 12206 – Ordnungsbehördenbezirk (OBB) von EG 7 nach EG 8 TVöD anzuheben.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
 Nein-Stimmen : -
 Enthaltung : -

5.2 Erneuerung der Schaukel auf dem Kinderspielplatz hinter der Alten Schule Antrag der SPD-Fraktion im Ortsbeirat Klein-Rohrheim vom 06.01.2020, eingegangen am 07.01.2020 Vorlage: 0303/S/19-01

Dieser Antrag wurde nach den Ausführungen des Bürgermeisters in der Sitzung des Ortsbeirates Klein-Rohrheim am 21.01.2020 als erledigt erklärt.

5.3 Einbau eines neuen Fußbodens im Sitzungssaal der Alten Schule in Klein-Rohrheim Antrag der SPD-Fraktion im Ortsbeirat Klein-Rohrheim vom 06.01.2020, eingegangen am 07.01.2020 Vorlage: 0303/S/19-02

Dieser Antrag wurde aufgrund eines Änderungsantrages der CDU-Fraktion im Ortsbeirat Klein-Rohrheim am 14.01.2020 seitens der SPD-Fraktion als erledigt erklärt.

5.3.1 Einbau eines neuen Fußbodens im Sitzungssaal der Alten Schule in Klein-Rohrheim Änderungsantrag der CDU-Fraktion im Ortsbeirat Klein-Rohrheim vom 14.01.2020, eingegangen am 15.01.2020 Vorlage: 0303/S/19-02.1

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf der Grundlage des Protokollauszuges des Ortsbeirates Klein-Rohrheim:

„Der Ortsbeirat Klein-Rohrheim empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung den Magistrat zu beauftragen, einer Nutzung des Sitzungssaales entsprechende, zweckmäßige, optisch ansprechende und insbesondere durch die Nutzung durch Sportgruppen angemessene Ausstattung mit einem Kunststofffußboden zu veranlassen. **Sollte sich ein Parkettfußboden als kostengünstiger erweisen, ist diesem der Vorzug zu geben.**

Die erforderlichen Mittel können aus dem Produkt 42402, Teilposition 13 (9.300 Euro Planungskosten für das Entfernen des Kunststoffgranulats und Verfüllung von Korkgranulat) genommen werden, da nach allgemeinem Kenntnisstand wegen Übergangsfristen nicht mit Arbeiten und Planungen in 2020 zu rechnen ist“

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

5.4 Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes (OZG) bis Ende 2022 Antrag der SPD-Fraktion vom 06.01.2020, eingegangen am 14.01.2020 Vorlage: 0303/S/19-03

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Antrag vorgelegt:

„Die SPD-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Der Entwurf des Investitionsprogramm 2018 - 2023 bei Produkt 11103 (Kommunikationstechnik und Beratungsanwendung (EDV) ist um den Betrag von 25.000 € zu ergänzen, so dass im nächsten Jahr, initial die Umsetzung begonnen werden kann“.

Herr Jirele hat den Antrag für die SPD-Fraktion in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 11.03.2020 zurückgezogen.

5.5 Einstellung der Kosten für eine energieeffiziente Klimaanlage und einen passiven Sonnenschutz für das Gebäude der städtischen Bücherei Antrag der SPD-Fraktion vom 04.01.2020, eingegangen am 14.01.2020 Vorlage: 0303/S/19-04

Der Antrag wurde im BA am 27.01.2020 seitens der SPD-Fraktion zurückgezogen und als Antrag zum Investitionsprogramm unter der lfd. Nr. 0302/S/19-02 vorgelegt.

5.6 Einstellung der Personalkosten für einen zusätzlichen Jugendpfleger mit mindestens 50 % Stellenanteil
Antrag der SPD-Fraktion vom 03.01.2020, eingegangen am 14.01.2020
Vorlage: 0303/S/19-05

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Antrag vorgelegt:

„Die SPD-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Für die Stadt Gernsheim sind im Haushaltsjahr 2020 Mittel für einen zusätzlichen Jugendpfleger einzustellen. Hierbei soll eine tarifübliche, unbefristete Stelle mit 50 Prozent Stellenanteil berücksichtigt werden.

Die Finanzierung kann aus den Effizienzen der Verlagerung von Tätigkeitsfeldern aus der Verwaltung zum AWV erfolgen.“

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Ablehnung

Ja-Stimmen : 1 (Bündnis 90/Die Grünen)
Nein-Stimmen : 11 (10 CDU, 1 FWG)
Enthaltung : -

5.7 Anhebung der Kindertagesstättengebühren (Kita und Kinderkrippe) im Rahmen des Inflationsausgleichs
Änderungsantrag der FWG vom 04.02.2020, eingegangen am 04.02.2020
Vorlage: 0303/S/19-06.1

Seitens der FWG wird folgender Änderungsantrag vorgelegt:

„Die FWG Gernsheim bittet darum den Beschlusstext um folgenden Satz zu ergänzen:

Dieser Beschluss gilt für die laufende Legislaturperiode.“

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : 11 (10 CDU, 1 FWG)
Nein-Stimmen : 1 (Bündnis 90/Die Grünen)
Enthaltung : -

5.7.1 Anhebung der Kindertagesstättengebühren (Kita und Kinderkrippe) im Rahmen des Inflationsausgleichs
Antrag der FWG vom 15.01.2020, eingegangen am 15.01.2020.
Vorlage: 0303/S/19-06

Seitens der FWG wird folgender Antrag vorgelegt:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die regelmäßige wiederkehrende der Elternbeiträge um 2 Prozent in allen kommunalen Einrichtungen der Schöfferstadt Gernsheim ab dem Kindergartenjahr 2020/21.

Die Erhöhung soll jeweils zum 01.08. eines Jahres erfolgen um den kommunalen Zuschuss für den Betrieb der Einrichtungen nachhaltig zu sichern.

Mit den kirchlichen Trägern sind die bestehenden Betriebsverträge entsprechend anzupassen um eine deckungsgleiche Umsetzung der künftigen Erhöhungen zu gewährleisten.“

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : 11 (10 CDU, 1 FWG)
Nein-Stimmen : 1 (Bündnis 90/Die Grünen)
Enthaltung : -

5.8 Anträge der Verwaltung zum Haushaltsplanentwurf 2020 Beschlossen durch Magistrat am 22.01.2020 Vorlage: 0303/S/19-07

Die Vorlage wurde von Herrn Bürgermeister Burger in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 11.03.2020 zurückgezogen.

5.9 Anträge der Verwaltung zum Haushaltsplanentwurf Beschlossen durch Magistrat am 27.01.2020 Vorlage: 0303/S/19-08

Die Vorlage wurde von Herrn Bürgermeister Burger in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 11.03.2020 zurückgezogen.

5 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2020 einschl. aller eingegangenen Anträge Vorlage: 0303/S/19

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt die vorliegende Haushaltssatzung mit allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2020.

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird

im **Ergebnishaushalt**

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der <i>Erträge</i> auf		32.240.491 EUR
mit dem Gesamtbetrag der <i>Aufwendungen</i> auf	(-)	32.218.955 EUR
mit einem Saldo von		21.536 EUR

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der <i>Erträge</i> auf		0 EUR
mit dem Gesamtbetrag der <i>Aufwendungen</i> auf	(-)	0 EUR
mit einem Saldo von	(-)	0 EUR

mit einem **Überschuss** von **21.536 EUR**

im **Finanzhaushalt**

mit dem Saldo aus den *Einzahlungen und Auszahlungen*
aus laufender Verwaltungstätigkeit auf **2.606.641 EUR**

und dem Gesamtbetrag der

<i>Einzahlungen</i> aus <u>Investitionstätigkeit</u> auf		22.331.452 EUR
<i>Auszahlungen</i> aus <u>Investitionstätigkeit</u> auf	(-)	23.711.398 EUR
mit einem Saldo von	(-)	1.379.946 EUR

<i>Einzahlungen</i> aus <u>Finanzierungstätigkeit</u> auf		0 EUR
<i>Auszahlungen</i> aus <u>Finanzierungstätigkeit</u> auf	(-)	544.800 EUR

mit einem Saldo von (-) **544.800 EUR**

mit einem **Zahlungsmittelüberschuss** des
Haushaltsjahres von **681.895 EUR**
festgesetzt.

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Liquiditätskredite werden nicht beansprucht.

§ 5

Die Hebesätze werden durch die Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die

Grund- und Gewerbesteuer vom 12. Dezember 2019 festgelegt. Ihre Höhe wird in dieser Haushaltssatzung nur nachrichtlich wiedergegeben.

- | | |
|---|------------------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe
(Grundsteuer A) auf | 380 v. H. |
| b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 390 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer auf | 380 v. H. |

§ 6

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§ 7

Die Stadtverordnetenversammlung überträgt an den Magistrat die Einzelentscheidung über die Aufnahme der in der Haushaltssatzung festgesetzten Kredite bzw. die Umschuldungen gemäß § 50 der Hessischen Gemeindeordnung.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

- 6 Vorbereitung, Begleitung und Durchführung eines Verfahrens zur Konzeptvergabe für die Grundstücke für Geschosswohnungsbau und Hausgruppen im Baugebiet "Wohnanlage östlich der Ringstraße" - 2. Abschnitt**
- ÄA der SPD vom 05.03.2020, eingegangen am 06.03.2020, lfd. Nr. 0001/S/20.1
- ÄA der SPD vom 09.03.2020, eingegangen am 10.03.2020, lfd. Nr. 0001/S/20.2
Vorlage: 0001/S/20

Herr Bürgermeister Burger verlässt wegen Interessenkollision den Sitzungssaal

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt die Konzeptvergabe für die Grundstücke für Geschosswohnungsbau und Hausgruppen im Baugebiet „Wohnanlage östlich der Ringstraße“ – 2. Abschnitt gemäß beiliegender Aufgabenbeschreibung durchzuführen.

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Änderungsantrag mit der lfd. Nr. 0001/S/20.1 vorgelegt:

„Das Bewertungskriterium "Energetische Vorhaben" ist für den geplanten Geschosswohnungsbau mit 20% anzusetzen. Die Aufgabenbeschreibung ist entsprechend anzupassen.“

Des Weiteren wird seitens der SPD-Fraktion wird folgender Änderungsantrag mit der lfd. Nr. 0001/S/20.2 vorgelegt:

„Das Bewertungskriterium für den geplanten Geschosswohnungsbau ist für das **Energetische Vorhaben mit 20%** und für den **Preis mit 35%** anzusetzen. Die Aufgabenbeschreibung ist entsprechend anzupassen.“

Gemäß den Festlegungen in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 11.03.2020 ist auf den Tischen der Protokollauszug der Sitzung des Magistrats vom 18.03.2020 ausgelegt. Über den folgenden Beschlusstext soll in der heutigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Beschluss gefasst werden:

„Beschlusstext aus der Sitzung des Magistrats vom 18.03.2020:

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt die Konzeptvergabe für die Grundstücke für Geschosswohnungsbau und Hausgruppen im Baugebiet „Wohnanlage östlich der Ringstraße“ – 2. Abschnitt gemäß beiliegender, **auf Seite 14 geänderten**, Aufgabenbeschreibung durchzuführen.“

ABSTIMMUNGSERGEBNIS zur Vorlage 0001/S/20.2: Ablehnung

Ja-Stimmen : -
Nein-Stimmen : 10 (9 CDU, 1 FWG)
Enthaltung : 2 (1 CDU, 1 Bündnis 90/Die Grünen)

ABSTIMMUNGSERGEBNIS zur Vorlage 0001/S/20: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

ABSTIMMUNGSERGEBNIS über den Beschluss aus der Sitzung des Magistrats vom 18.03.3030 zur Vorlage 0001/S/20: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

Herr Bürgermeister Burger nimmt wieder an der Sitzung teil.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben

gez. Stellv. Stadtverordnetenvorsteher
Jan Hillerich

Schritfführerin
hü